

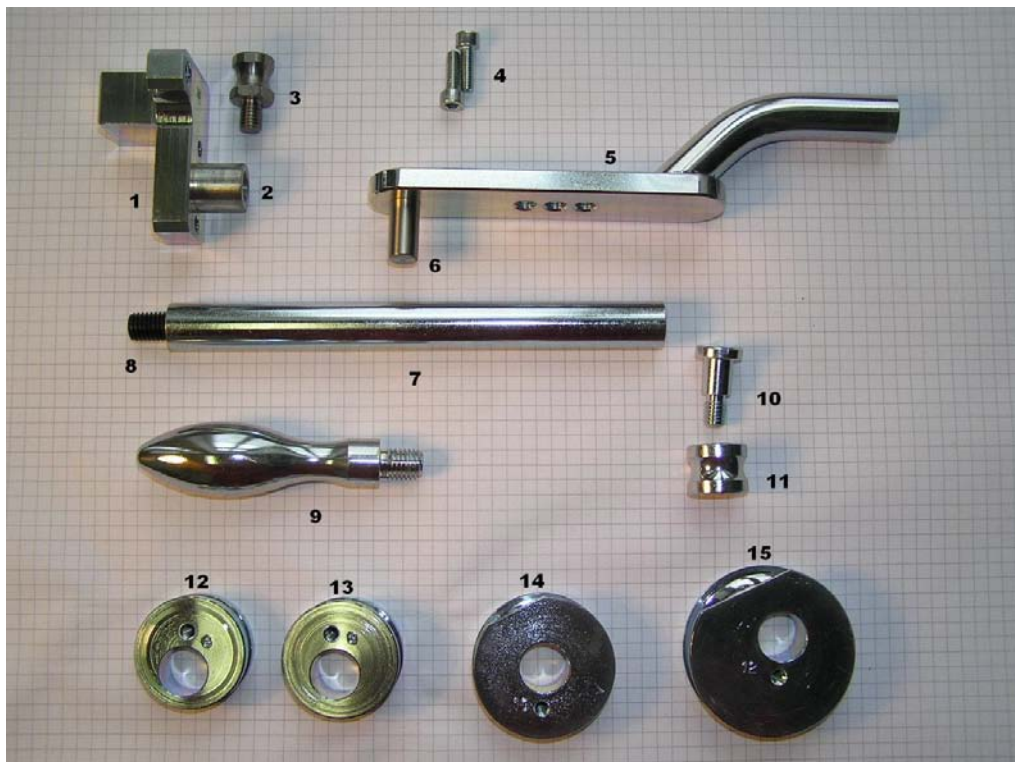


Dokumentation für Handbieger HF 6-12

- 1) Auflistung der Ersatzteile
- 2) Zusammenbau
- 3) Verwendung

1) Auflistung der Ersatzteile

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| 1- Grundkörper | 8- Gewindesttift |
| 2- Aufnahmedorn | 9- Ballengriff |
| 3- Gegenbolzen | 10- Passschraube |
| 4- Inbußschrauben für
Biegerolle | 11- Gleitrolle |
| 5- Biegehebel | 12- Biegerolle 6mm |
| 6- Drehbolzen | 13- Biegerolle 8mm |
| 7- Griff- Verlängerung | 14- Biegerolle 10mm |
| | 15- Biegerolle 12mm |



2)Zusammenbau

Aufnahmedorn in den Grundkörper einschrauben und darauf achten dass dieser nicht beschädigt wird. (Passung)

Danach wird der Gegenbolzen eingeschraubt.

Jetzt kann die benötigte Biegerolle aufgesetzt und mit den beigelegten Inbußschrauben gesichert werden.

Der Drehbolzen wird wie abgebildet in den Biegehebel eingeschraubt. Dieser muss fest angezogen werden und darf nicht beschädigt werden (Passung).

Die Passschraube wird mit der Gleitrolle ebenfalls eingeschraubt und fest angezogen. Für diese Rolle stehen 3 Gewindelöcher zur Verfügung, die wahlweise verwendet werden können- nach Bedarf.

Es gilt: 6 und 8mm Rolle am nächsten Gewindeloch;

10 und 12 am mittleren Gewindeloch;

das 3. wird für dickwandige Rohre verwendet.

Nun wird der Ballengriff am Biegehebel montiert, wobei auch die Verlängerung verwendet werden kann. Dies ermöglicht den optimalen Kraftaufwand.

Um einen einwandfreien und langlebigem Einsatz dieser Biegeeinheit zu gewährleisten, müssen sämtliche Teile immer fest miteinander verbunden (eingeschraubt) werden.

3)Verwendung

Diese Biegeeinheit wurde entworfen um eine ordnungsgemäße, saubere und optisch ansprechende Verrohrung zu ermöglichen.

Sie ist optimal zur Rohrverlegung von 6mm, 8mm, 10mm und 12mm Rohren und ermöglicht es, sehr genaue Wiederholungen von gleichen Rohren zu erstellen.

Als erstes muß die gewünschte Rohrlänge bis zum Bogen ausgemessen werden, wobei immer die Rohrmitte als Bezugskante dient.

Dann kann dieses Rohr gebogen werden, wobei es zwei Möglichkeiten gibt:

- 1) Benötigte Rohrlänge steht links aus der Biegeeinheit hinaus.
Bei dieser Biegeart gilt die Biegerolle als Bezugspunkt (Mitte Rohr – siehe Foto).

Die Rohrlänge wird auf das Rohr aufgetragen und mit einem Anschlagwinkel an der Kante der Biegerolle angehalten. Jetzt kann gebogen werden.



- 2) Benötigte Rohrlänge steht rechts aus der Biegeinheit hinaus (ideal).
Bei dieser Biegeart gilt die Kante am Grundkörper bei jedem
Rohrdurchmesser als Bezugspunkt (siehe Foto).
Die Rohrlänge wird auf das Rohr aufgetragen und an der Kante
angehalten.
Jetzt kann gebogen werden.

